



Beautiful Scum Records  
presents

soundary

**Impressum:**

Pressemappe soundary (Rien ne va plus)

Herausgeber: Beautiful Scum Records, Inh. Michele Angelini

Redaktion & Layout: Michele Angelini, Stephan Liedl

© Beautiful Scum Records, Inh. Michele Angelini

All material may be used without restrictions only for the purpose of coverage about Beautiful Scum Records, its bands and releases. Exception: Image "Earthlights" by NASA ([visibleearth.nasa.gov](http://visibleearth.nasa.gov)).

Beautiful Scum Records

Inh. Michele Angelini

Westendstrasse 35

80339 München

Distributed by Bescure Distribution (Partner of PhonoNet)

Internet: [www.BeautifulScumRecords.com](http://www.BeautifulScumRecords.com)

Email: [Michele.Angelini@beautifulscumrecords.com](mailto:Michele.Angelini@beautifulscumrecords.com)

**Weitere Informationen:** [www.soundary.de](http://www.soundary.de), [press.BeautifulScumRecords.com](http://press.BeautifulScumRecords.com)

**Pressekontakt:** [Michele.Angelini@beautifulscumrecords.com](mailto:Michele.Angelini@beautifulscumrecords.com)

## Beautiful Scum Records hat einen offiziellen Vertrieb

Hallo. Nun steht der nächste Release von Beautiful Scum Records an und ich wollte die freudige Gelegenheit nutzen, um ein paar Gedanken und Erfahrungen, die ich im ersten Jahr meines Labels gemacht habe, los zu werden.

Erstmal zu den Neuigkeiten: Wir haben jetzt endlich einen offiziellen deutschlandweiten Vertrieb: **Bescure Distribution** (Industriepartner von PhonoNet). Das heißt man kann jetzt unsere CDs auch überall im Einzelhandel kaufen. Jippiie!!

Um auf die Erfahrungen des letzten Jahres zurückzukommen: Diese haben mir gezeigt, dass es leider für die großen Printmagazine keineswegs genügt, dass ein Album von einer Plattenfirma

veröffentlicht wird, damit eine CD überhaupt für eine Besprechung in Betracht gezogen wird, sondern dass man auch einen in die Verwaltung des deutschen Einzelhandelsmarktes integrierten „offiziellen“ Vertrieb haben sollte.

Nun ja, anfangs hatte ich mich noch darüber geärgert, dass die Kritiken verweigert wurden, dann hatte ich angefangen einen Vertrieb zu suchen, aber zu meinem Ärgernis meistens Absagen von den großen Vertrieben bekommen, oftmals wegen „zu wenig Artikel im Sortiment“ und ähnlichem. Ein Schlamassel!!

Um auf den Ärger auf die Magazine zurückzukommen: Ich schob einen regelrechten Frust auf die, die diesen zusätzlichen Eiertanz

überhaupt erst ausgelöst hatten, aber die Magazine, von denen ich hier rede, sind schlichtweg zu gut, um ihnen das Abo zu kündigen und so legte sich nach und nach der Ärger und eine Art Verständnis machte sich breit.

Jetzt, mit ein bisschen Abstand, kann ich sie sogar sehr gut verstehen. Was hätte es genützt, wenn sie eine Kritik über eine CD schreiben, die man kaum irgendwo findet? Vielleicht hätte es in Massen Leserbriefe mit der Beschwerde geregnet, dass man die CD ja nirgendwo kaufen kann. Ich denk mir mal, dass die Redakteure sicherlich Besseres zu tun haben, als immer nur die gleichen Leserbriefe zu beantworten und ihnen, durch Vorbeugen einer Bespre-

chung, solche erspart geblieben sind.

Trotzdem kann ich das Verhalten nach wie vor immer noch nicht ganz nachvollziehen, da viele von diesen Magazinen als Fanzines und ähnliches begonnen hatten und damals auch viele Platten besprochen wurden, die es nur als Import, oder über Mailorder gab. Zu ihrer Verteidigung muss man aber dazu sagen, dass seit dieser Zeit auch 10-25 Jahre vergangen sind.

Zum Glück hat sich dieses Problem jetzt bei uns durch den Vertrieb geregelt und wir können zu erfreulicheren Dingen schreiten: unserem neuesten Release, der CD „Rien ne va plus“ und ich wünsche noch viel Spass mit soundary.

Liebe Grüsse

Michele Angelini

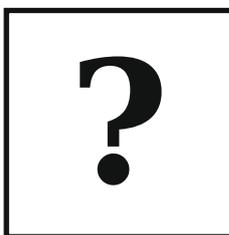
## Beautiful Scum Records



Artist: Dithyrambs  
Titel: Free to be Filthy  
Best.-Nr.: Bescure 001  
EAN-Nr.: 4260139310012  
Format: CD (Jewelcase)  
Label: Beautiful Scum Records  
Stil: Rock / Metal / Psychedelic  
VÖ: 17.03.2008



Artist: soundary  
Titel: Rien ne va plus  
Best.-Nr.: Bescure 002  
EAN-Nr.: 4260139310029  
Format: CD (Jewelcase)  
Label: Beautiful Scum Records  
Stil: Rock / Metal / Indie / Alternative / Pop  
VÖ: 21.04.2008



Artist: Dithyrambs  
Titel: 2001  
Best.-Nr.: Bescure 003  
EAN-Nr.: 4260139310036  
Format: CD (Jewelcase)  
Label: Beautiful Scum Records  
Stil: Rock / Metal / Psychedelic  
VÖ: voraussichtlich September 2008

**Distributed by Bescure Distribution (Partner of PhonoNet)**

- 4 -

## Alles fing an mit ...

### Michele Angelini

Geboren am 31.12.1972 in Mailand (Italien), zog er im Alter von fünf Jahren mit seinen Eltern nach



*Michele Angelini*

Ismaning bei München und verbrachte die nächsten eineinhalb Jahre dort, bevor die Familie im August 1979 nach München auswanderte.

Bis zu seinem 14. Lebensjahr wechselten die Interessen dem Alter entsprechend schnell, bis er die Rockmusik, insbesondere den Heavy Metal für sich entdeckte und ein Instrument zu lernen begann. Seine anfängliche Wahl, Schlagzeug zu spielen, geriet langsam ins Wanken und da fiel seine endgültige Wahl auf die Gitarre.

Er nahm Unterricht auf der klassischen Gitarre und gründete mit 16 Jahren seine erste Band „Obscurity“, in der er bis zu seinem 18. Lebensjahr spielte. Ein

Jahr später lernte er einen Schlagzeuger kennen. Nach kurzer, aber erfolgreicher Suche des Duos nach einem Bassisten, nannte sich die neue Band fortan „Crack Down“. Ein Jahr später machten sie zusammen mit dem Sänger von Micheles erster Band ihre ersten Aufnahmen und das erste Vier-spurdemo „The Place you found“ entstand, mit acht von Michele komponierten und von der Band arrangierten Stücken.

Die Band ergatterte mit diesem Demo ihre ersten sehr guten Kritiken in Fanzines und spielte einige Konzerte. Mit der Zeit kristallisierten sich in dieser Besetzung Spannungen zwischen den Musikern heraus und der Bassist räumte seinen Platz für einen neuen, sehr

- 5 -

schnell gefundenen Bassisten. Der Höhepunkt dieser Formation gipfelte in der ersten CD „Crack Down“, aufgenommen in einem 24-Spur-Studio.

Ein paar Monate später war auch diese Besetzung Geschichte und der Sänger stieg aus. Die Band traf eine schicksalhafte Entscheidung und Michele übernahm neben der Gitarre auch den Gesang. Die neue Besetzung nahm kurz darauf ihr nächstes Vierspurdemo „3 Songs“ auf (erstmalig mit Michele am Gesang) und machte auch weiterhin Oberbayern mit zahlreichen Konzerten unsicher.

Ein weiteres Demo wurde ein halbes Jahr später in 3 Tagen in einem Freizeitheim aufgenommen; sechs Songs wurden dabei „auf Band“ gebracht.

Die beinahe schon klassisch zu nennende Odyssee einer Rockband

setzte sich fort. Nach sieben Jahren Partnerschaft verließ der Schlagzeuger die Besetzung und das übriggebliebene Duo suchte fast ein Jahr nach einem geeigneten Schlagzeuger und stolperte bei der Suche auch erstmals über einen zweiten Gitarristen.

Der fragile Anschein dieser Besetzung trog nicht. Nach einem dreiviertel Jahr saß Michele auf den Scherben seiner Rockstarträume: 28 Jahre alt und ohne Band.

Eineinhalb Jahre und viele Seiten im Kapitel „Suche nach geeigneten Musikern“ später, war Michele fast so weit seinen Bandtraum aufzugeben und so etwas wie eine Singer-, Songwriterkarriere in Angriff zu nehmen, als er auf eine seiner Anzeigen einen wiederum schicksalhaften Anruf des zukünftigen Schlagzeugers der ersten „soundary“ Besetzung bekam.

Dieser überredete Michele, sich mal zum jammen zu treffen. In der Zwischenzeit hatte sich auch ein zweiter Gitarrist gemeldet. Man traf sich im kleinen Proberaum von Michele, jammte, fand es gut und zog zwei Wochen später in einen größeren Proberaum und fing an, die ersten Kompositionen von Michele zu arrangieren. Leider war bis dahin die Bass-Rolle noch ungeklärt, bis zur Begegnung von Michele und .....

### Philipp Stadler

Geboren am 08.05.1983 in Burg hausen, begann Philipps musikalische Ausbildung im Alter von acht Jahren mit Unterricht an der elektrischen Orgel.

Mit 14 wechselte er auf den elektrischen Bass und gründete seine erste Band „Lord Dragster“, die

- 6 -

erste „Punk Boy Group“ in Burg hausen und hatte mit ihr zahlrei-

seits der 1000 begeistert, unter anderem auch auf der Bayern 3-Party.



Philipp Stadler

che Auftritte. Nach einem Streit mit dem Gitarristen, endete die Kollaboration nach zwei Jahren. Er stieg in die nächste Band „Cold Blue Eyes“ ein, mit der er aber keine Auftritte verbuchen konnte.

Als nächste Band kam „Re-Arranged“. Mit einer Mischung aus Cover und Eigenkompositionen hatten sie sogar Festivalpublikum jen-

Mit dieser Band sammelte er auch seine ersten Studioerfahrungen und sie wären beinahe als Vorband von Status Quo auf Tour gegangen.

Nach seiner Banklehre erfolgte der Umzug nach München und zwei Monate später besiegelten Michele

und Philipp seinen Einstieg als Bassist bei „soundary“ mit einem Bier.

Als die Besetzung von „soundary“ endlich komplett war, fingen sie mit den Arbeiten zu ihrer ersten Demo-CD „System Overload“ an und schafften es wieder viele Konzerte zu geben.

Im Juni 2005 stiegen der Schlagzeuger und der zweite Gitarrist aus, daraufhin folgten die nächsten zwei Jahre Ein- und Ausstiege zweier Schlagzeuger und zweier Gitarristen.

Trotz dieser turbulenten Zeit nahm die Band die zweite Demo-CD „The new Beginning“ mit 6 Liedern auf und landete beim „Soundpark“ von Antenne Bayern fast eine Woche lang auf Platz 1. Gerade als Michele und Philipp langsam den Glauben in feste Besetzungen verloren, geschah das Wunder. Im September 2006 fanden sie endlich einen festen Schlagzeuger namens .....

### Alec Lewis

Geboren am 23.09.1986 in Erding, als Sprössling einer bolivischen Mutter und eines englischen Va-

- 7 -

ters, begann Alec bereits mit sieben Jahren, Keyboard zu spielen.



Alec Lewis

Sein Hauptinstrument Schlagzeug folgte mit 11 Jahren.

Seine erste Band, „Live after Youth“, inklusive Auftritten bei Schulsommerfesten, hatte Alec mit 13 Jahren.

Ein Jahr später schon, spielte er in einer neuen Band namens „Haze“, mit der er sogar einen Auftritt beim Europäischen Patentamt hat-

te. Zwei Jahre später löste sich diese Band auf, da der Bassist zum Studium nach London ging.

Mit 16 Jahren fing Alec auch an, am Drummers-Focus

zu studieren und hielt sich dort 3 Jahre auf. Mit 18 Jahren spielte er noch zwischendurch bei „Inner & Dust“, hielt es

aber dort nur zwei Wochen aus. Im September 2006 bekam er von Michele die Anfrage als Schlagzeuger für zwei Wochen auszu- helfen und so lernten sich die Drei kennen. Im Oktober, einen Monat später, stieg Alec endgültig bei „soundary“ ein und die Geschichte nahm ihren Lauf.

Im November 2006 begann die

neu zusammengestellte Formation mit den Aufnahmen für die nächste CD und nahm sage und schreibe 26 Lieder auf, wobei 12 Lieder aus dieser Monster-Session auf der CD „Rien ne va plus“ landeten.

Im März 2007 stieg Alec vorübergehend für 3 Monate aus der Band aus, kehrte aber schon im Juni 2007 zur Band zurück. Im Oktober des Jahres war Alec noch drei Wochen mit der Band „Stark\_“ auf Tour, die im Rahmen ihrer Tour sogar einmal als Vorgruppe von „Virginia Jetzt“ auftraten.

Einen Monat zuvor, im September, wurden soundary von Beautiful Scum Records unter Vertrag genommen.

Sie mischten danach in 3 Wochen ihre CD ab und warten seitdem nun sehnsüchtigst auf deren Veröffentlichung am 21.04.2008!!

- 8 -

## soundary klingen ...

... **blumig ausgedrückt**, wie rauschende Bergbäche, salzige Meeresswogen, stinkende Vorstadtindustrieparkanlagen

... **wie beeinflusst von** Metallica, Beatles, Pink Floyd (mit Syd Barrett), Jimi Hendrix Experience & Band of Gypsies, Radiohead, Bob Dylan, Queen, Genesis, Steve Hackett, t.A.T.u., Red Hot Chili Peppers, Simply Red, Die Ärzte und ungefähr dem gesamten Repertoire der Musikgeschichte, angefangen beim 17. Jahrhundert bis zum Januar 2034.

... **in Wahrheit wie** jemand, der zuviel verschiedene Musik mag, um sich festzulegen, der zu schnell

von nur einem Stil gelangweilt ist. Mit den Worten der Musiker:

*„Wie eine Jukebox, in der eine ganze Menge verschiedener Musik steckt; hauptsächlich Rock!“*

*„Stell dir vor, du könntest einen Regenbogen hören.“*

*„Eine gute Möglichkeit, meine härtere Seite zu zeigen.“*

... **vielleicht auch nach** einer guten Rock-Band, die jetzt ihr Erstlingswerk vorstellt und hofft, dass auch die Musikkritiker und die breite Öffentlichkeit mögen, was sie mit ihrer Musik so fabrizieren.



- 9 -



*When Aliens come again,  
And find somewhere to hide,  
And when it starts to rain,  
They have eaten the sunlight.*

*And when the sky is blue,  
They want to eat it, too.  
So we fly to the Milky Way  
And gonna eat it, too.*

*Aliens, please stay there.  
Oh Aliens, please stay there!  
We'll have a brand new sky.  
See it and tell me why?  
Aliens, please stay there.  
Oh Aliens, please stay there!  
After all we have a brand new sky.*

*The Milky Way is eaten,  
The planets are through.  
We have to build a new one,  
Don't know, how to do.  
We're shooting many cows  
in the empty sky.  
Now Milky Way will be rebuild,  
until theirs tits will cry.*

*Oh Aliens, please stay there.  
Oh, we wanna go home now!  
No, please stay – Why?  
Please stay! - Why?  
I tell you the news! - What?  
We have a brand new sky, yeah!  
We have a brand new sky.*

